

Eröffnung der transport logistic 2017 mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt

Die Transport- und Logistikbranche trifft sich ab heute in München, auf ihrer Weltleitmesse transport logistic. Bis zum 12. Mai präsentieren sich auf dem Gelände der Messe München mehr als 2.160 Aussteller aus 62 Ländern. Das sind 5,4 Prozent mehr als bei der letzten Messe. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt:

Oton: Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt: Hier werden die Innovationen und Neuheiten gezeigt. Man merkt die Internationalisierung. Wer wissen wolle, was es an Neuheiten gebe, müsse hier vorbei. Das ist klar. Dobrindt rechnet mit einem Rekord an Besuchern und geht von einem weiteren Wachstum der Messe aus.

Auf 115.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche – das entspricht rund 15 Fußballfeldern – wird die gesamte Bandbreite der Logistik zu Wasser, zur Straße, zur Schiene und in der Luft dargestellt. Dank messeeigener Gleise verwandelt sich ein Teil des Freigeländes in einen Bahnhof. Dort werden die neuesten Lokomotiven und Waggons ausgestellt. Logistik in Metropolen, der internationale Wachstumschancen in Zeiten von „America First“ und natürlich allen voran die Digitalisierung sind die Trendthemen, die die Branche aktuell beschäftigen.

Oton: Fachbeiratsvorsitzender und Chef des Münchner Flughafens Michael Kerkloh gibt sich optimistisch, auch wenn viele noch nicht wissen, wo die Reise hingehet. Alle hätten ein bisschen Respekt davor, so eine Messe helfe, um besser einschätzen zu können, was da komme.

Die Logistik ist in Deutschland der drittgrößte Wirtschaftsbereich nach der Automobilwirtschaft und dem Handel. Sie rangiert noch vor der Elektronikbranche und dem Maschinenbau. Die Steuerung der Waren- und Informationsflüsse aber auch der Transport der Güter und ihre Lagerung sind wichtige Wirtschaftsfunktionen. Rund 258 Milliarden Euro Umsatz wurden im Jahr 2016 nach den Zahlen der Bundesvereinigung Logistik (BVL) branchenübergreifend erwirtschaftet. Deutschland nimmt eine internationale Spitzenposition ein:

Oton: Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt ist sehr zuversichtlich, dass die Logistik Unternehmen in Deutschland das weiter wachsende Güterverkehrsaufkommen gut begleiten werden. Das hätten die Firmen auch in der Vergangenheit schon gezeigt. Die Unternehmen, die er besucht habe, hätten ihren festen Willen gezeigt, dass dies auch so bleiben solle.